

Großalarm in Dietmannsried: Ammoniak-Unfall verletzt 13 Menschen!

Ammoniakunfall in Dietmannsried: 13 Verletzte, Großalarm und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr nach Gasleck in Lebensmittelbetrieb.

Dietmannsried, Deutschland - Am Donnerstag, dem 30. Januar 2025, kam es in einem Lebensmittelbetrieb in Dietmannsried, Oberallgäu, zu einem gefährlichen Vorfall, als Ammoniak-Gas austrat. Der Großalarm für die Rettungsdienste wurde ausgelöst, nachdem das Gasleck bemerkt wurde. Insgesamt wurden 13 Menschen verletzt, überwiegend Mitarbeiter des Unternehmens, wobei die Verletzungen in den meisten Fällen als leicht eingestuft wurden.

Wie [pnp.de](#) berichtet, mussten ein Dutzend Personen medizinisch versorgt werden, da sie an Atemwegsreizungen litten, die durch die Einatmung des schädlichen Gases verursacht wurden. Eine Person erlitt zusätzlich eine Augenverletzung, was die umfangreiche medizinische Reaktion auf den Vorfall unterstrich.

Notfallmaßnahmen und Evakuierungen

Die Feuerwehr und Rettungsdienste waren mit zahlreichen Kräften vor Ort. Vorläufige Luftmessungen wurden durchgeführt, um festzustellen, ob eine Gefährdung für die umgebende Bevölkerung bestand. Glücklicherweise lagen alle gemessenen Werte unter dem gesundheitsgefährdenden Grenzwert, und es bestand keine Gefahr für Passanten oder Verkehrsteilnehmer außerhalb des betroffenen Gebäudes.

Die Warn-App „NINA“ informierte die Anwohner über die Situation und stellte die Warnstufe „Extreme Gefahr“ fest. Die Einwohner wurden aufgefordert, das Gebiet weiträumig zu umfahren und ihre Fenster und Türen geschlossen zu halten. Zudem warnten die Behörden, Klimaanlage und Lüftungen abzuschalten. In der Nähe befindliche Schule und Kindergarten wurden teilweise geräumt, während der Betrieb des Lebensmittelunternehmens für Babynahrung im Zentrum der Marktgemeinde weiterlief.

Ursache und chemisches Risiko

Die genauen Umstände, die zu dem Austritt führten, sind noch unklar. Wie [br.de](#) berichtet, hat die Polizei bereits erste Hinweise zur Ursache, wollte diese jedoch aus ermittlungstaktischen Gründen nicht veröffentlichen. Ammoniak ist ein farbloses, ätzendes und explosives Gas, das in der Lebensmittelindustrie als Kühlmittel verwendet wird.

Im Kontext der internationalen Chemikalienpolitik, die in einem globalen Rahmenwerk verankert ist, ist dieser Vorfall besonders relevant. Seit der Verabschiedung des „Global Framework on Chemicals“ im September 2023, wie [bafu.admin.ch](#) erläutert, zielt die Chemikalienpolitik auf einen sicheren und nachhaltigen Umgang mit Chemikalien über deren gesamten Lebenszyklus ab. Dadurch soll die Identifizierung und regulative Behandlung problematischer Chemikalien optimiert werden.

Die Ereignisse in Dietmannsried verdeutlichen die Notwendigkeit solcher internationalen Standards und Maßnahmen, um sowohl die Arbeitsumgebung als auch die Allgemeinheit vor potenziell gefährlichen chemischen Substanzen zu schützen.

Details	
Vorfall	Umwelt
Ursache	Leck

Details	
Ort	Dietmannsried, Deutschland
Verletzte	13
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.pnp.de• www.br.de• www.bafu.admin.ch

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de